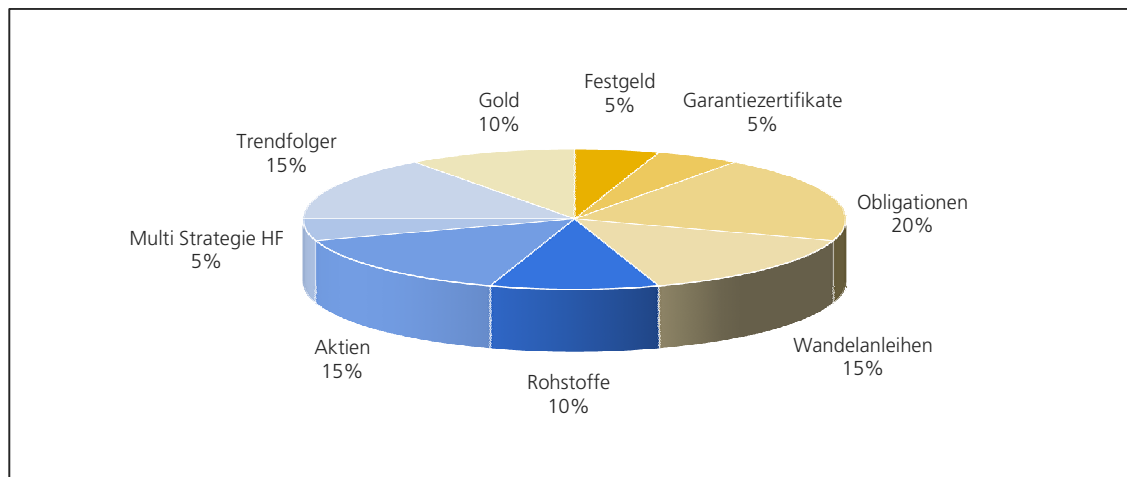




VILLARS & VILLARS
Vermögensverwaltung

Portfoliostruktur Wachstum



CDS

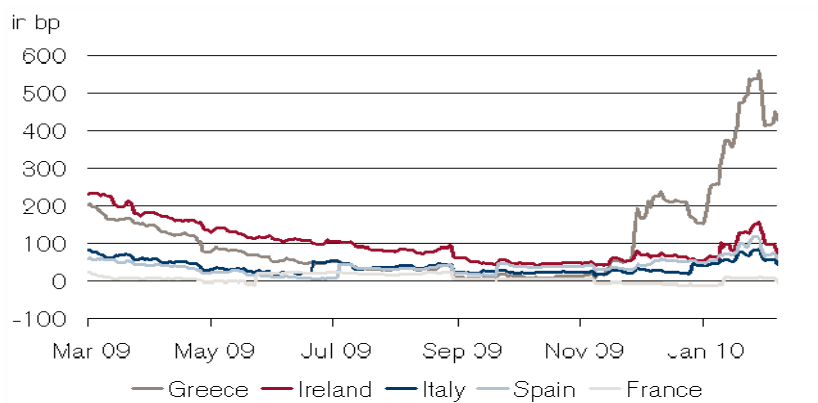
Bei CDS handelt es sich nicht um ein neues Format für Tonträger, sondern um Absicherungsinstrumente für Kreditrisiken. Credit Default Swaps werden sowohl ausserbörslich als auch über zentrale Clearinghäuser zwischen zwei Parteien vereinbart. Investor A kauft eine Anleihe, z.B. eine Griechische Staatsanleihe mit 6.5% Coupon. Um sich gegen eine allfällige Zahlungsunfähigkeit des Schuldners abzusichern, sucht er eine Gegenpartei B, die für den Zahlungsausfall (Zinsen und Rückzahlung der Anleihe) gerade steht. Dafür erhält Partei B eine Prämie, ähnlich einer Risikoprämie bei einer Versicherung.

Ohne den CDS Markt wären Kreditgeber viel zurückhaltender und die Industrie hätte grosse Mühe, benötigte Kredite aufzunehmen. Z.Zt. diskutieren Aufsichtsbehörden und Politiker über die Regulierung dieses Marktes, z.B. durch die Einführung einer zentralen Clearingstelle.

Der Markt für CDS wird von institutionellen Investoren wie Banken, Versicherungen und Hedge Funds betrieben. Alle Gruppen treten sowohl auf Seite der Sicherungsnehmer als auch auf Seite der Versicherungsgeber auf. Die Prämien werden in bp (Basispunkte) ausgedrückt, 100 bp entsprechen dem Wert von 1% (s. Grafik unten).

Chart des Monats

CDS Prämien für die Absicherung von Staatsanleihen, Stand Februar 2010



April 2010